



Großer Bahnhof nach Tafelsanierung



Am Sonntag, 24.10.2010 standen lange Tafeln im geschmückten Lagerraum der Dortmunder Tafel: Die Dortmunder Tafel hatte alle Interessierten nach der langen Zeit der Sanierung zu Tisch gebeten. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich nicht lange bitten lassen. Sie haben die Gelegenheit genutzt und sich überzeugt: jetzt sieht alles viel schöner aus und ist sehr praktisch saniert. Der neue Verkaufsraum im ehemaligen Lager ist hell gekachelt, der Boden grün versiegelt und die Verkaufstheken sind für den Verkauf optimal aufgestellt. Das Lager

befindet sich nun im ehemaligen Verkaufsraum mit günstigen Zugängen zu den Kühlräumen. Besonders schätzen die Mitarbeiter im Fahrdienst und Lager die größere Zufahrt der Tafel-LKW zum Lager. Außerdem ist durch einen separaten Zugang mit Überdachung der Publikumsverkehr bestens geregelt. Mit der neuen Pflasterung im Hofbereich erscheint die Sanierung mustergültig abgeschlossen.

Rüdiger Teepe bedankte sich bei den anwesenden Firmenvertretungen (Fa. Linneweber, Fa. Freundlieb, Busunternehmen TRD) für die geleisteten Arbeiten und Geldspenden mit einer Führung durch den Tafelbetrieb. Neuer Lagerraum, neuer Verkaufsraum, Pforte, Büro, Seminarraum und Reinigungsanlage für die Transportbehälter, sogar den Fahrradparkplatz hat Rüdiger Teepe gezeigt und im Vorbeigehen den innerbetrieblichen Aufbau der Tafel erläutert. Rüdiger Teepe: „Wir sind besonders stolz auf die Beteiligung aller Mitarbeiter in den verschiedenen

Entscheidungsgremien, die regelmäßig tagen. Dieser Organisationsaufbau trägt mit dazu bei, dass unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter verantwortungsbewusst, pünktlich und sorgfältig arbeiten.“ Die Firmenvertreter waren vom Umfang der Dortmunder Tafel sehr überrascht. Herr Fischer von dem Busunternehmen TRD: „Ich bin beeindruckt, wie viele Arbeitsbereiche in der Tafel nötig sind.“

Nach dem Rundgang durch die Tafelzentrale lud Rüdiger Teepe zum Imbiss im umdekorierten Lager ein. Die musikalische Untermalung durch das Dortmund Haarlem Trio unterstrich die heitere Stimmung des Tages.

Am Nachmittag fand ein gemütliches Beisammensein der ehrenamtlichen Tafelmitarbeiter und –mitarbeiterinnen statt. Die freuten sich, dass der Tafelbetrieb wieder ohne räumliche Einschränkungen stattfinden kann.



Orange im U

Unter diesem Motto findet zur Zeit eine Ausstellung im neu eröffneten Dortmunder U statt. Das Projektteam hatte eingeladen, orange-farbene Alltagsgegenstände als Leihgabe für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen, und rund 400 Objekte sind zusammengekommen.

Da Orange ja seit eh und je die Tafel-Farbe ist, wollten auch wir natürlich bei dieser Ausstellung präsent sein. Nach längerer Suche haben wir nun die orange Krawatte eingereicht, die Rüdiger schon bei der Tafel-Gründung trug und die ihn danach auf so mancher Tafel-Veranstaltung begleitet hat. So zum Beispiel bei der ersten Benefizgala, die wir 2006 in der DASA veranstalten konnten, beim Bundes-



tafelfreffen 2007, wo Vertreter aller deutschen Tafeln zu ihrem alljährlichen Treffen nach Dortmund eingeladen waren, oder bei der Fünf-Jahres-Feier mit Freunden und Unterstützern im Harenberg City Center 2009.

Die Ausstellung wird veranstaltet von der Dortmunder Fachhochschule und ist noch bis zum 19. Dezember im ersten Obergeschoss des Dortmunder U zu sehen. Der Besuch der Ausstellung ist kostenlos.



Grafikdesign und Fotografie: Cornelius Uerlich, Clemens Müller, Ausstellungsdesign: Clemens Müller

Fröhliche Weihnachten für alle

Unter diesem Motto unterstützt der WDR auch in diesem Jahr die Dortmunder Tafel mit einer Weihnachtspäckchen-Aktion.

Seit dem 17. November können in unserer Filiale in der Haydnstraße Päckchen abgegeben werden. Die Annahmezeiten sind mittwochs bis freitags von 10 bis 15 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr. Auch in der Zentrale und den übrigen Filialen ist es während der Öffnungszeiten möglich, Päckchen abzugeben.

Machen auch Sie unseren Kunden eine Weihnachtsfreude und packen Sie ein Päckchen mit haltbaren Lebensmitteln wie Konserven, Nudeln, Reis, Dauerwurst, Kaffee, Tee, Marmeladen, Nüsse, Plätzchen, Süßigkeiten, Suppen, Säften oder auch Drogerieartikeln wie zum Beispiel Shampoo, Seife oder Duschgel.

Da Spielzeug und Kleidung ganz schwer altersgerecht verteilt werden können, bitten wir Sie, darauf zu verzichten.

Wenn viele Menschen, Vereine und Firmen die Aktion unterstützen, kann es gelingen, alle Kunden der Dortmunder Tafel zu Weihnachten zu beschenken.

Wir bedanken uns sehr herzlich beim WDR für die Unterstützung und natürlich bei allen, die ein Päckchen zugunsten unserer Kunden packen!

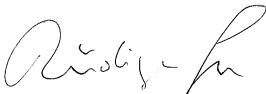
Liebe Mitarbeiter, liebe Freunde und Förderer und Mitglieder der Dortmunder Tafel,

wiederum neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Gut 6 ½ Jahre existiert nun die Tafel mit Hilfe all derer, die persönlich anpacken, die moralisch, geistig und finanziell Unterstützung leisten. Euch, Ihnen und all denen, die insoweit geholfen haben, auf diesem Wege ganz herzlichen Dank.

Dank gilt insbesondere denen, die in der Umbauphase in der Zentrale durch erheblichen Einsatz in der Haydnstraße mitgeholfen haben, diesen Ortswechsel und die alltägliche Arbeit aufzufangen, denen, die bei dem Umbau Hand angelegt und äußerst fleißig mitgearbeitet haben, und der Presse und der Dortmunder Öffentlichkeit, die uns mit finanzieller Unterstützung geholfen hat, diese Aufgabe zu bewältigen.

Euch und Ihnen allen wünsche ich auch für den Vorstand des Vereins der Dortmunder Tafel eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit Zuversicht gehen wir auch im Jahre 2011 in die Arbeit an unserer guten Sache. Wir wollen hoffen, dass wir alle gesund und munter bleiben und motiviert unser selbsterwähltes Ehrenamt ausüben können. Allen noch einmal ein herzliches Danke Schön und alles Gute.



Rüdiger Teepe, 1.Vorsitzender

Dieser Tafel-Express wurde kostenlos gedruckt von der Firma Triumph-Adler. Herzlichen Dank!

Anzeige:

Triumph-Adler
The Document Business
VERSCHULEN. ORGANISIEREN. BEWÄHREN.



Gewinn, mal einfach.

Technik, Schnelligkeit und Flexibilität zählen bei uns wie im Fußball. Deshalb ist TA Triumph-Adler seinen Wettbewerbern seit 114 Jahren immer eine Nasenlänge voraus und Marktführer im Document Business. **Eigentlich gewinnen wir aber nur, damit Sie gewinnen** – nämlich Zeit und Geld. Wie wir das machen? Ganz einfach: mit dem, was Sie täglich in den Händen halten, Ihren Dokumenten. Wir optimieren Ihr Dokumenten-Management und haben Lösungen parat, mit denen Sie schnell und einfach bis zu 70 % Ihrer Dokumenten-Kosten sparen.

TA Triumph-Adler West GmbH
Schiefstraße 2
44289 Dortmund
Telefon +49 0231 9453 0
Telefax +49 0231 9453 150
ta-west.de



Wir messen uns immer aufs Neue mit unseren Wettbewerbern. Und freuen uns, dass wir besser sind. Zum Beispiel wurde unsere Lösung TCM als einziges Ballenpraktikerkonzept für den Deutschen Industriepreis 2009 nominiert.

Neues Design für die Öffentlichkeitsarbeit

Nach über sechs Jahren Tafel-Arbeit war die Zeit reif, die Außendarstellung der Tafel auf den Prüfstand zu stellen und zu professionalisieren und aufzufrischen.

Da kam Severine Ita von der Werbeagentur Itabrand genau zur richtigen Zeit mit ihrem Angebot, ehrenamtlich Vorschläge für ein neues Design zu machen.



**OHNE IHRE HILFE
WIRD'S NICHT
RUND.**



Ausgehend vom „Halben“, das rund gemacht werden will, entwickelte sie eine Kampagne, die sehr frisch und modern die Anliegen der Dortmunder Tafel nach außen verkörpert. Es ist bereits ein Flyer im neuen Look gedruckt worden. Außerdem wurden einige unserer Fahrzeuge mit neuen Aufkleber versehen, mit denen wir um neue Fahrer werben. Aktuell wird eine neue Broschüre erstellt, und die Anpassung der Homepage an das neue Design ist in Arbeit. Wir danken Severine sehr herzlich für ihr Engagement!

Fundraising - was ist denn das?

Vor einigen Wochen hat sich in der Tafel ein neues Team gebildet, dessen Name immer wieder zu fragenden Gesichtern führt. Fundraising - was ist denn das? Kann man das nicht auf deutsch sagen?

Einen deutschen Begriff gibt es leider nicht. Das Wort kommt aus dem Englischen und setzt sich zusammen aus „Fund“ - „Schätze“ und „to raise“ - „heben“. Also geht es um alle Aktivitäten, die dazu dienen, Schätze für gemeinnützige Organisationen zu heben. Da die Tafel keine öffentlichen Gelder erhält, sind wir ausschließlich auf Spenden angewiesen und wir dürfen das Spendenaufkommen nicht dem Zufall überlassen. Daher sollen im neuen Fundraising-Team Strategien entwickelt werden, wie die Dortmunder Tafel weiter in der Öffentlichkeit präsent bleiben und gezielt um finanzielle Unterstützung werben kann. Im Anfang werden besonders Aktivitäten im Zentrum stehen, mit denen neue Vereinsmitglieder geworben werden können. Darüber hinaus sollen auch die Möglichkeiten für Sonderkonditionen bei Lieferanten und Dienstleistern geprüft werden. Der größte Schatz der Tafel sind natürlich die ehrenamtlichen Mitarbeiter. In einem weiteren Schritt wird also auch in Zusammenarbeit mit dem Ehrenamts-Team das Werben um neue Mitarbeiter Thema werden.

Das Glücksrad der Dortmunder Tafel

Schon seit vielen Jahren ist das Glücksrad aus der Öffentlichkeitsarbeit der Dortmunder Tafel kaum wegzudenken. Auf vielen größeren Straßenfesten stehen die fleißigen Mitarbeiter um Siggie Merten mit ihrem Wagen und laden die Besucher zum Drehen und Gewinnen ein. Ganz nebenbei wird auch manche Information über die Dortmunder Tafel weitergegeben, mancher Kontakt geknüpft und mancher Euro an Spenden gesammelt. Der größte Einsatz im Laufe eines Jahres ist aber unsere Hütte auf dem Weihnachtsmarkt. So steht unser Glücksrad-Team auch in diesem Jahr wieder 5 Wochen lang Tag für Tag neben der Reinoldikirche.



In den vergangenen zwölf Monaten sind auf diesem Wege mehr als 5000 Euro für die Dortmunder Tafel eingespielt worden! Herzlichen Dank an unser Glücksradteam für diesen großartigen Einsatz!

Bundestafeltag an der Reinoldikirche

Seit einigen Jahren wird der Samstag vor Erntedank als "Bundestafeltag" begangen, bei dem bundesweit alle Tafeln auf ihre Arbeit aufmerksam machen und für ehrenamtliches Engagement werben.

Die Dortmunder Tafel war mit einem Infostand an der Reinoldikirche vertreten. Der Duft frischer Waffeln lockte die Passanten an den Stand, wo unsere Mitarbeiter über die Tafelarbeit informierten.

Aufgrund der großen Nachfrage im vergangenen Jahr hatte das Waffelteam der Tafel schon wesentlich mehr Teig vorbereitet - trotzdem war schon sehr früh alles verzehrt. Wir danken allen Mitwirkenden für ihren Einsatz und hoffen, neben rund 600 Euro an Spenden auch wieder neue Freunde für die Tafel-Arbeit gewonnen zu haben!



Lebensmittelspende aus der Max-Wittmann-Schule

Am 9. November war eine Klasse der Max-Wittmann-Schule mit ihren Lehrern zu Gast in der Tafel. Im Unterricht hatten sie sich mit dem Thema Armut beschäftigt und haben dabei beschlossen, selber etwas zu tun. Und so haben die Schülerinnen und Schüler Lebensmittel für die Tafel gesammelt und dann persönlich in der Zentrale vorbeigebracht. Bei dieser Gelegenheit konnten sie gleich einen kleinen Einblick in die Tafel-Arbeit nehmen und manche Frage stellen. Vielen Dank für die mitgebrachten Lebensmittel!



„Jeder Euro hilft!“

Unter diesem Motto sammelten die in Dortmund ansässige Werbeagentur „friends without partners“ und das Fotostudio „Streiflicht“ insgesamt € 500,00 € für die „Tafel“ ihrer Stadt. Während der Einweihungsfeier beider Räumlichkeiten am 4. November 2010 waren die geladenen Gäste aufgerufen, für den guten Zweck zu spenden statt Geschenke mitzubringen.

Am 12. November 2010 überreichten Claudia Ebert (Inhaberin der Werbeagentur „friends without partners“) und Peter Dorn (Inhaber des Fotostudios „Streiflicht“) persönlich die gemeinsam gesammelten Spenden.



Claudia Ebert und Peter Dorn: „Wir möchten die „Tafel“ unserer Stadt, die wirklich großartige Arbeit für hilfsbedürftige Menschen vollbringt, mit jedem Euro, den wir gesammelt haben, unterstützen. Für diesen Zweck haben wir an besagtem Abend extra eine selbst gestaltete Spendenbox aufgestellt.“

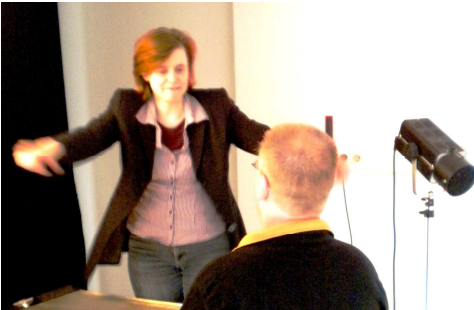
Wir übernehmen nicht nur die Verantwortung für unsere jeweiligen Mitarbeiter, sondern wollen auch unseren gesellschaftlichen Beitrag für die Menschen unserer Stadt leisten, die auf Hilfe angewiesen sind. Nicht jeder Mensch bekommt die Chance und hat die Möglichkeiten, sich in der heutigen Gesellschaft selbstständig zu versorgen.“

Abschied von Gregor Schulze

Anfang November verstarb unser Kollege und Freund Gregor Schulze im Alter von 56 Jahren. Seit 2006 war Gregor für die Dortmunder Tafel tätig und arbeitete zuletzt als stellvertretender Bereichsleiter im Lager an der Osterlandwehr. Trotz seiner schweren Krankheit ließ er es sich nicht nehmen, Tag für Tag für die Tafel tätig zu sein. Obwohl alle wussten, wie krank Gregor war, kam sein Tod sehr überraschend und traf uns unvorbereitet. Unser Mitgefühl gilt seiner Tochter und seiner ganzen Familie. Wir danken Gregor für sein großes Engagement für die Dortmunder Tafel und werden uns immer wieder gerne an ihn erinnern.



Bewerbungsfotos für Tafel-Mitarbeiter



Schon seit vielen Jahren unterstützt die Fotografin Petra Coddington die Dortmunder Tafel. Sie bietet Mitarbeitern, die auf Arbeitssuche sind, die Möglichkeit, in ihrem Studio an der Chemnitzer Straße professionelle Bewerbungsfotos machen zu lassen. Schon viele unserer Mitarbeiter konnten aus diesem Weg ihre Bewerbungschancen verbessern. Ein herzliches Dankeschön für die langjährige Unterstützung unserer Mitarbeiter!

Stapler und Hubwagen für die Tafel

Die Firma Ga-Tec Gabelstaplertechnik hat am 17. November eine großzügige Spende übergeben, die unserem Lager die Arbeit sehr erleichtert: Einen Gabelstapler und vier neue Hubwagen. Außerdem hat die Firma schon mehrere große Reparaturen an unseren alten Geräten kostenlos durchgeführt. Insgesamt hat die Spende ein Volumen von rund 5000 Euro. Damit ist es jetzt wesentlich einfacher, die Warenmengen zu transportieren. Herzlichen Dank dafür!



**Alles Gute zum Geburtstag
verbunden mit einem herzlichen Dankeschön
für engagierte, ehrenamtliche Mitarbeit
bei der Dortmunder Tafel e.V.**

Oktober

Rudolf Schumacher (79 J), Filiale Huckarde; Dieter Gaspa (70 J), Filiale Dorstfeld;
Erika Haak (55 J), Filiale Haydnstraße,
Josef Rudolf Petersen (60 J), Filiale Haydnstraße;
Gudrun Schmidt (50 J), Filiale Huckarde

November

Gisela Groß (70 J), Filiale Dorstfeld; Gabriele Jochheim (50 J) Filiale Haydnstraße;
Helga Klaus (70 J), Filiale Haydnstraße; Thomas Koch (50 J), Fahrdienst;
Bettina Else Marie Leutloff (60 J), Filiale Hörde

Dezember

Lina Eickmeyer (60 J), Filiale Huckarde; Jürgen Krusel (60 J), Fahrdienst;
Karin Kuhrke (70 J), Laden; Peter Neubauer (55 J), Filiale Scharnhorst

Im Oktober verstarb unser langjähriger Mitarbeiter Horst Hamelmann. Gemeinsam mit seiner Frau Liane war er seit Eröffnung der Filiale Körne im Jahr 2005 dort für die Dortmunder Tafel tätig. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.
Wir werden Horst in dankbarer Erinnerung behalten.

Termine

19. Dezember Weihnachtsfeier für alle Tafel-Mitarbeiter im Westfälischen Industrieklub

Impressum

Herausgeber: Dortmunder Tafel e.V.

Osterlandwehr 31 - 35, 44145 Dortmund

Telefon: 0231 - 477 324 - 0 Fax: 0231 - 477 324 - 32

V.i.S.d.P.: Rüdiger Teepe

Redaktion und Fotos: Edda Blochmann-Kirchberger, Uschi Baines, Hans Joswig, Anja Cord, Jens Borchard, Fotostudio Streiflicht

Spendenkonto: Sparkasse Dortmund BLZ 440 501 99 - Konto-Nr. 001 162 861

E-Mail: info@dortmunder-tafel.de www.Dortmunder-Tafel.de

Druck: TA Triumph-Adler West GmbH